



MARKTGEMEINDE SEIBERSDORF

Juli 2022

# UNSERE GEMEINDE

Nachrichten aus der Gemeinde - Wissenwertes - Veranstaltungen



**Einen schönen und erholsamen Sommer  
wünscht Ihnen im Namen des Gemeinderates**

*Ihre Bürgermeisterin  
Christine Sollinger*

SEITEN 2-3  
NEUES AUS UNSERER  
GEMEINDEVERWALTUNG

SEITE 5  
WIR ERSTELLEN EIN  
HEIMATBUCH

SEITE 6-9  
UNSERE SCHULEN  
UNSERE KINDER

# DIE BÜRGERMEISTERIN BERICHTET AUS DEN SITZUNGEN DES GEMEINDEVOR- STANDES UND GEMEINDERATES

An die Pfarre Seibersdorf wurden einstimmig eine Subvention in Höhe von € 1.500,- sowie eine finanzielle Unterstützung für die Renovierung der Orgel in der Pfarrkirche in Höhe von € 37.400,- beschlossen.

Für den Ankauf von Einsatz T-Shirts erhält die FF Deutsch-Brodersdorf einen Zuschuss in Höhe von € 1.000,-.

Des Weiteren erhalten der Sportverein Leithaprodersdorf und das Frauenhaus Mödling eine Subvention in Höhe von jeweils € 1.000,- sowie der „Schleuder Sport- und Förderverein“ eine Unterstützung in Höhe von € 500,-.

Auf Antrag der Pfarre Deutsch-Brodersdorf wurde vom Gemeinderat einstimmig ein außerordentlicher Kostenzuschuss für die statische und brandschutztechnische Sanierung der Kirchendecke in Höhe von € 20.000,- beschlossen.

**Folgende Aufträge für die Errichtung des Bauhofs Seibersdorf wurden einstimmig vergeben:** Baumeisterarbeiten an die Firma Ing. Steit Bau GmbH, Haustechnik an die Firma Scheu GmbH. und Elektroinstallationen an die Firma Inolox GmbH.

Der rückwärtige Teil des Gemeindeamtes, in dem das alte Postverteilerzentrum

untergebracht war und der noch mit Gas beheizt wurde, wird an das Fernwärmenetz angeschlossen.

In den nächsten Monaten wird auf dem Dach des Gebäudes eine PV-Anlage errichtet, die das Gemeindeamt mit Strom versorgen wird.

Die Gemeinde hat die **Erstellung eines Baumkatasters** beauftragt. Alle Bäume, die an Straßen bzw. Wegen stehen, werden jährlich von einer Fachfirma geprüft und erforderliche Pflegemaßnahmen durchgeführt. Es wurde bei einigen Bäumen festgestellt, dass sofortige Maßnahmen zu setzen sind, da Gefahr im Verzug besteht.

Im Schlosspark Seibersdorf mussten einige Bäume unverzüglich geschnitten bzw. gekürzt werden. Da es sich beim Schlosspark um ein Naturdenkmal handelt, müssen die Arbeiten in Absprache mit der Forstbehörde und von einem Fachbetrieb unter Einhaltung von vorgeschriebenen Auflagen durchgeführt werden.

Diese Maßnahmen sind sehr kostenintensiv, aber sie sind zur Sicherung unseres Baumbestandes und den Erhalt des Naturjuwels Schlosspark erforderlich.

**In diesem Sommer wird es wieder Ferienspiele für unsere Kinder im Alter von 3 bis 14 Jahren geben.**

Geplant sind zB. eine **Kanufahrt auf der**



**Leitha, ein Blaulichttag, Wasserspiele mit der Jugend der Gemeinde, ein Ausflug zu „Natur im Garten“ in Tulln und zum Abschluss die Nachtwanderung von Deutsch-Brodersdorf zur Schlosswiese nach Seibersdorf.**

Wir hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme und freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit den Kindern.

**In den letzten Tagen sind die SARS-CoV2 Fälle in Österreich wieder im Steigen, auch in unserer Gemeinde werden die Zahlen der Erkrankten wieder höher. Achten Sie trotz der Aufhebung der Schutzmaßnahmen während der Sommermonate auf Ihre Gesundheit.**

**ICH WÜNSCHE IHNEN EINEN SCHÖNEN SOMMER, FERIE UND URLAUB.**

## RUHESTAND HR. BICHLER



**Herr Bichler Johann, der seit Juni 1996 Mitarbeiter der Marktgemeinde Seibersdorf, davon 10 Jahre als Klärwärter, tätig war, tritt ab Juli 2022 in den Ruhestand.**

Wir bedanken uns bei Herrn Bichler für seinen jahrelangen Einsatz und wünschen ihm alles Gute für seinen neuen Lebensabschnitt.

## UNSERE HERZLICHSTEN GLÜCKWÜNSCHE!



Herzlichen Glückwunsch zur Vermählung unseres Gemeindefarztes Dr. Andreas Egger und seiner Frau Maria wünschen im

Namen der Marktgemeinde Seibersdorf Bgmin. Christine Sollinger und Vzbgm. Franz Püreschitz.



Am 08. Juni besuchte der neue Bezirkskommandant Obstl Oliver WILEHLM die Polizeiinspektion Ebreichsdorf.



Da es in den letzten Wochen vermehrt zu Beschwerden gekommen ist, möchten wir einige Punkte für Hundeführer in Erinnerung rufen.

#### BESEITIGUNG VON EXKREMENTEN

In § 8 Abs. 2 NÖ Hundehaltengesetz wird vorgeschrieben, dass der Hundeführer die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich,

hinterlässt, unverzüglich beseitigen und entsorgen muss.

#### FÜHREN VON HUNDEN

§ 8 des NÖ Hundehaltengesetzes beinhaltet auch die Regelung zur Leinenpflicht und/oder Maulkorbpflicht. Grundsätzlich ist der Halter oder die Halterin eines Hundes verpflichtet, sich beim Überlassen eines Hundes zum Führen oder Verwahren an andere Personen über deren Eignung bzw. Erfahrung zu überzeugen.

Gemäß § 8 Abs. 3 müssen an öffentlichen Orten im Ortsbereich Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

Anders verhält sich dies bei Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffälligen Hunden. Diese sind gemäß § 8 Abs. 4 des NÖ Hundehaltengesetzes an öffentlichen Orten im Ortsbereich immer

mit Maulkorb und an der Leine zu führen. Anmerkung: Als öffentliche Orte im Ortsbereich gelten alle Bereiche, welche in einem funktional und baulich zusammenhängenden Teil eines Siedlungsgebietes für jedermann frei oder unter den gleichen Bedingungen zugänglich sind. Darunter fallen somit alle Orte (Straßen, Plätze, Parkanlagen usw.) eines Ortsgebietes, welche nicht privat sind.

**Zusätzlich besteht gemäß § 8 Abs. 5 NÖ Hundehaltengesetz für alle Hunde eine Maulkorb- und Leinenpflicht, falls dies erforderlich ist.**

Erforderlich ist das Anlegen von Maulkorb und Leine, wenn es auf Grund der äußeren Umstände notwendig ist, dass nur damit eine Gefährdung oder unzumutbare Belästigung von Menschen und Tiere ausgeschlossen werden kann.



Beim Friedhof Deutsch-Brodersdorf wurden drei neue Boxen errichtet, wovon eine für Grünabfälle, eine für Erde und eine für Splitt vorgesehen ist.

Leider wird in der Box für Grünabfälle

## MÜLLENTSORGUNG FRIEDHOF

auch Plastik, Karton, ausgebrannte Kerzen, Grünschnitt, Restmüll etc. entsorgt.

**BITTE ENTSORGEN SIE DIESEN MÜLL IN DEN DAZU ZUR VERFÜGUNG STEHENDEN BEHÄLTNISSEN.**

## DIE CORONA BÄUMCHEN BLÜHEN

Ende 2021 wurden 6 Bäume in Seibersdorf eingesetzt, die aus dem Erlös von Maskenverkäufen (zu Beginn der Pandemie, als Masken knapp waren) von engagierten Seibersdorferinnen gespendet wurden.

Ein Marillenbaum beim Feuerwehrhaus, ein Kirschbaum beim Spielplatz, ein Maronibaum im Maierhof und 3 weitere Obstbäume (ua Apfel) vis á vis vom Seibersdorfer Sportplatz haben im Frühling teilweise schon erste Blüten getragen. Mögen die Corona-Bäume weiterhin prächtig wachsen und gedeihen und hoffentlich bald auch Früchte tragen.



## ENERGIE-KIRTAG IN SEIBERSDORF



Am Dienstag, den 30. August 2022 findet von 16:00 bis 19:00 Uhr auf dem Marktplatz in Seibersdorf der Energie-Kirtag – [www.energie-kirtag.at](http://www.energie-kirtag.at) – der Marktgemeinde Seibersdorf und „Kleinregion & KLAR!-KEM-Ebreichsdorf“ statt, bei dem Sie ein buntes Beratungs- & Informationsprogramm erwartet.

- E-Auto Testfahren
- Energieberatung des Landes NÖ
- Kinderprogramm by EVN
- Moderation: Andy Marek
- u.v.m.



(v.l.n.r.): Helmut Nossek (Niederösterreichischer Zivilschutzverband), Christian Mesterhazi (KEM Ebreichsdorf), Bürgermeisterin Christine Sollinger, Gerald Stradner (Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ)

Copyright: © eNU

## WASSERRETTUNG POTTENDORF – SÜDSTADT



**Komm in unser Team und mache die Ausbildung zum Rettungsschwimmer/ zur Rettungsschwimmerin.**

Danach bist du bereit mit uns bei Bereitschaftsdiensten auf Menschenleben aufzupassen. Melde dich bei uns: [kontakt@wasserrettung-pottendorf.at](mailto:kontakt@wasserrettung-pottendorf.at) oder lerne uns kennen: [www.wasserrettung-pottendorf.at](http://www.wasserrettung-pottendorf.at)



## ZIGARETTENSTUMMEL – ENTSORGUNG IM TASCHEBECHER STATT IN DER NATUR

In Österreich werden jährlich 15 Milliarden Zigaretten geraucht. Da eine Zigarette nicht komplett weggeraucht wird, fallen in etwa 5.000 Tonnen Zigarettenstummel an. Abgesehen davon, dass Rauchen gesundheitsschädlich ist, gelangen dabei durch die nicht fachgerechte Entsorgung Giftstoffe in unser Ökosystem. Dadurch werden Landschaften verschmutzt und das ökologische Gleichgewicht wird zerstört. Ein einziger Zigarettenstummel reicht aus, um in einem Gewässer 1.000 Liter Wasser zu verunreinigen. Weiters entsteht durch die Entsorgung in der Landschaft ein Brandrisiko aufgrund noch glühender Zigarettenreste. Infolgedessen entstehen nicht nur Schäden in der Natur, sondern auch Mensch- und Tierleben werden gefährdet.

Werfen Sie die Zigarettenreste daher nicht achtlos auf den Boden oder in der Natur weg, sondern in den praktischen **Taschenbecher!**

Denn Zigarettenstummel brauchen etwa 10-15 Jahre bis sie auf natürlichem Weg abgebaut sind. Der Taschen-Aschenbecher ist eine umweltfreundliche Lösung für den Zigarettenabfall. Er ist ein handlicher Begleiter, der auch schnell in der Hosen- oder Handtasche verstaut werden kann. Unterwegs werden die Reste der abgebrannten Zigaretten statt in der Natur, im „Taschenbecher“ gesammelt und anschließend in den Restmüll geleert.

**Holen Sie sich einen kostenlosen Taschenbecher zu den Öffnungszeiten beim Gemeindeamt ab.**



**Wusstest du, dass ...**

**Zigarettenstummel eine der am häufigsten in der Umwelt entsorgten Abfallprodukte sind?**

**... der Filter in der Natur mehr als 10 Jahre zum Verrotten braucht?**

**... eine Zigarette, vor allem aber Filter, an die 4.800 Chemikalien enthält und davon 250 giftig und 90 krebserregend sind?**



**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Seibersdorf hat beschlossen, ein Heimatbuch erstellen zu lassen. Dieses soll die Geschichte der beiden Heimatorte Seibersdorf und Deutsch-Brodersdorf beinhalten.**

Beauftragt wurde der Historiker Dr. Hainz, der bereits zahlreiche Erfahrung mit der Erstellung von Heimatbüchern hat.

**Dr. Hainz wird viele Daten und Informationen aus diversen Archiven ausheben, jedoch kann man nicht alles in Archiven finden,**

**DARUM BITTEN WIR SIE UM MITHILFE**

• Wenn sich historisch interessante Dokumente, Fotos und Wissenswertes in Ihrem Privatbesitz befinden und Sie dieses

## WIR ERSTELLEN EIN HEIMATBUCH

Material zur Veröffentlichung freigeben wollen, dann bitten wir Sie, dieses Material zu sammeln und uns zum Kopieren zu überlassen.

Sämtliche Unterlagen werden selbstverständlich wieder an Sie retourniert.

• Für die zentrale Veröffentlichung von Fotos gibt es die vom NÖ Landesarchiv gestartete Datenbank „TOPOTHEK“ (TOPOTHEK.at). Hier sollen die von Ihnen zur Verfügung gestellten Fotos eingestellt werden.

### FÜR DIESE TÄTIGKEIT SUCHEN WIR NOCH SOGENANNTA TOPOTHEKARE.

• Für das Ordnen und Verwalten der zur Verfügung gestellten Dokumente sowie generell zur Unterstützung für diese Aufgaben sind freiwillige Helfer herzlich willkommen.

• Weiters sollen auch Zeitzeugen befragt werden, um deren Wissen in das Heimatbuch einfließen zu lassen.

Wir bitten um Ihre Mithilfe, denn nur so kann die Erstellung des Heimatbuchs erfolgreich werden, denn je mehr Material und Informationen zur Verfügung stehen, desto genauer und umfangreicher kann die Geschichte unserer Gemeinde erfasst werden.

**Für weitere Fragen steht unser Vzbgm. Franz Püreschitz, 0664 4959642 gerne zur Verfügung.**

**Wenn Sie mithelfen wollen, dann melden Sie sich bitte mit Informationsmaterial.**

• über Seibersdorf bei Franz Püreschitz 0664 4959642

**Übergabe von Dokumenten, Fotos etc. am 05.09.2022, ab 18:00Uhr im Feuerwehrhaus Seibersdorf**

• über Deutsch-Brodersdorf bei Markus Tischelmayer 0676 6337883

**Übergabe von Dokumenten, Fotos etc. am 07.09.2022, ab 19:00 Uhr im Gasthaus Gratzner.**



## SEIBERSDORFER SENIORINNEN REISTEN IN DIE LOMBARDEI

Im April konnten 63 SeniorInnen endlich die seit 2020 geplante und wegen Covid-19 dreimal verschobene 5-Tagesreise in die Lombardei antreten – wegen des großen Interesses musste auf zwei Termine aufgeteilt werden.

Ziel war der Iseo See nahe Bergamo – neben dem Gardasee, dem Lago Maggiore und dem Comer-See der viertgrößte See Norditaliens.

In Mantua wurde bei einem Spaziergang durch die Altstadt der Dom, die Renais-

sance-Kathedrale und der Gemüseplatz besichtigt. Nach einer Mittagspause in Valeggio sul Mincio konnten die berühmten handgefertigten Tortellini und Risotto verkostet werden, bevor in Borghetto die schön restaurierten ehemaligen Mühlen am Fluss Mincio besichtigt wurden.

Am zweiten Tag stand ein Besuch der Stadt Mailand mit dem beeindruckenden Mailänder Dom und die Galleria Vittorio Emanuele am Programm.

Nach einer Auffahrt mit der Seilbahn wurde in Bergamo durch die Altstadt gewan-

dert, bevor die Fahrt dann zum Iseo See führte, bekannt durch die „schwimmende Brücke von Christo“, wo eine mehr als einstündige Bootsfahrt um die 4 km<sup>2</sup> große Monte Isola mit dem 600 m hohen gleichnamigen Berg sowie die zwei kleineren Inseln San Paolo und Loreto stattfand.

Auf der Rückreise wurde noch ein Stopp eingelegt in Trento (Trient) mit den Fresken verzierten Häusern, dem Dom und der Piazza mit dem Neptunbrunnen, bevor es über Bozen, Innsbruck und Salzburg wieder heimwärts ging.



**UNSERE KINDER**

## GELUNGENER SCHULAUFLUG DER VOLKSSCHULKINDER: UNTERWEGS MIT DEM SCHLAUCHBOOT!

Eine Schlauchbootfahrt in den Donauauen haben sich alle Kinder mit ihrer Lehrerin Marion Ressler gegönnt. Sie führten ihre Projektstage in Petronell-Carnuntum durch, wo sie im „Haus der Jugend“ übernachteten.

Mit Hrn. Kantor, dem Donauauen-Ranger, durchforsteten alle die Fauna und Flora des Nationalparks Donauauen. Auch das Nationalparkmuseum in Orth/Donau wurde genau unter die Lupe genommen. Und dass bei solch einem Ausflug das Tümpeln und Mikroskopieren nicht fehlen darf, versteht sich von selbst – dazu wurde der Teich im Garten der Unterkunft in Beschlag genommen. Alle waren froh, dass solch ein toller Ausflug nach den vielen Corona-Hygienebestimmungen endlich stattfinden konnte. Ein großer Dank ergeht an Hrn. Kantor aus Seibersdorf, der uns als Ranger begleitet und in hohem Maße zum Gelingen des Ausfluges beigetragen hat.



## IM KINDERGARTEN IST IMMER WAS LOS!

In den letzten Wochen war sehr viel los im Kindergarten. Angefangen mit den Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr kamen uns auch die Polizei und die Rettung besuchen.

Wir durften gemeinsam mit der Polizei alles betrachten, was es so in einem Polizeiauto alles gibt – von den Verkehrshütchen bis hin zum Pfefferspray wird so einiges mittransportiert.



Auch ein Rettungsfahrzeug kam zu uns in den Kindergarten und auch dieses durften wir uns genauer anschauen.



Alles durfte betrachtet werden und einige sogar ausgetestet. So durften die Kinder das Blaulicht einschalten und auch auf der Trage zur Probe liegen. Es wurden Verbände angelegt und Armschlingen angebracht. So legten sich auch die ersten Bedenken und die Kinder fanden vertrauen zur Hilfsorganisation.

Auch der Kroko kam uns besuchen und zeigte uns mit seinem Freund „Willi der Backenzahn“ wie man die Zähne richtig putzt und worauf man besonders achten muss. Die Kinder sortierten auch die Nahrungsmittel und erkannten schnell welche davon ungesund sind und welche gesund sind.



Ein Highlight dieses Kindergartenjahres war unser Jahresausflug. Dieser ging mit dem öffentlichen Bus nach Leithaprodersdorf. Dort spazierten wir zum „Gschlössl“ und picknickten unter dem neuen Pavillon. Nach der gemütlichen Jause konnten die Kinder den Spielplatz erkunden und auch der Turm konnte bestiegen werden. Aufgehängte Hängematten dienen zum Erholen zwischen den Spieleinheiten. Auch die angrenzenden Tiere wurden betrachtet (Ziegen und Gänse). Mit dem Bus ist es dann wieder zurück in den Kindergarten gegangen.



Unser Sommerfest war ganz im Zeichen der Einsatzfahrzeuge. Die Kinder haben sich den verschiedenen Organisationen angeschlossen und so gab es Polizisten, Feuerwehrmänner/Frauen und auch Personal der Rettung. Jeder präsentierte kurz seinen Einsatzbereich und ein gemütlicher Abschluss des doch sehr turbulenten Jahres ist gelungen. Die verschiedenen Spielestationen wurden im Anschluss nicht nur von den Kindergartenkindern sondern auch von den vielen Geschwistern und Eltern ausgetestet.



## NEUES AUS DER VORSCHULE ...

Nachdem wir die letzten 2 Jahre leider kein Kindergartenfest feiern konnten, haben wir uns dieses Jahr umso mehr gefreut, unsere Tradition wieder aufleben lassen zu können.

Unsere Vorschulkinder konnten wieder im gewohnten Rahmen, begleitet von Liedern und Tänzen, von allen Kindergartenfreunden und Familien verabschiedet werden. Im Zuge dessen, verabschiedete sich die langjährige Kindergartenleiterin, Edith Pichler, von ihrem Team, den Kindern und deren Eltern.

**Wir wünschen euch viel Freude in der Schule und Fr. Pichler einen angenehmen Ruhestand!**



**Unser Abschlussausflug führte uns dieses Jahr in die Schmetterlingwelt Tattendorf. Bereits davor begleitete uns das Thema „Schmetterling“.**

Wir hatten dazu Anschauungsmaterial und unter anderem auch ein Zuchtset für Schmetterlinge, wo die Kinder die Entwicklung von der Raupe zum Schmetterling beobachten konnten.

Beim Ausflug hatten die Kinder die Möglichkeit, die vielen unterschiedlichen Schmetterlinge von der Nähe zu betrachten.

## ... UND AUS DER VOLKSSCHULE

### HALLO AUTO!

Die Aktion „Hallo Auto!“ des öamtc ist jedes Mal ein Hit. Nicht nur, weil die Kinder einschätzen lernen, wie lange der Anhalteweg eines Autos auf trockener und im Vergleich dazu auch auf nasser Fahrbahn ist, sondern auch, weil jede/r gleich selbst ausprobieren darf, wie es dem/der Autofahrerin ergeht, wenn er/sie plötzlich ein Hindernis auf der Fahrbahn erkennt.

So darf jedes Kind einmal selbst die Bremsen ausprobieren ... und erkennen, was mit Anhalteweg eigentlich gemeint ist (Reaktionsweg + Bremsweg).

**Eine wichtige Erkenntnis zum richtigen Verhalten im Straßenverkehr!!!**

Vielen Dank an Hrn. Pitschmann, dem Seibersdorfer Feuerwehrkommandanten, der sich in seinem Urlaub für uns Zeit genommen hat, um uns an einem heißen Tag richtiges Regenwetter zu simulieren!!!



### DIE SEIBERSDORFER PFARRKIRCHE UNTER DER LUPE

Anschaulicher Unterricht findet oft auch gerade außerhalb der Schule statt. Deshalb hat sich unsere Fr. „Religionslehrerin“ Doris Weghofer mit der 3. Klasse in die Seibersdorfer Kirche begeben. Ein Rundgang bot neue Eindrücke von der Kirche: Die Sakristei hatten bisher nur die Ministrantinnen und Ministranten betreten. Auch das „geheime“ Zimmer, das man nur über eine enge Wendeltreppe erreichen kann, war eine Aufregung wert: Warum hat es ein Fenster, von dem aus man genau in den Altarraum einsehen kann? Wer saß oder sitzt noch immer dort? Wen stellen all die Figuren in der

Kirche dar? Und ganz interessant: Warum bloß hat jede Kirche ein Loch in der Decke? Tja, wer eine Antwort auf all diese Fragen haben möchte, kommt am besten in die Schule und fragt unsere „Kirchenexperten“ ;-)

### AUF DEN SPUREN DER FRAU'NKURSERL



Wisst ihr eigentlich, was ein „Frau'nkurserl“ ist? Die Kinder der 3. Klasse sind dieser Frage nachgegangen und haben das Frau'nkurserl im Garten gesucht. Manche von den Gesuchten waren noch nicht voll entwickelt und konnten daher zuerst mit dem fertigen Kurserl nicht in Verbindung gebracht werden. Aber nachdem sich Naturforscher/innen einige Unterrichtseinheiten mit dem Thema beschäftigt hatten, war es ganz klar, wie das Frau'nkurserl entsteht und sich entwickelt.

Ihr wisst noch immer nicht, von wem die Rede ist? Na dann guckt doch mal selbst ...

### FEUERWEHRALARM



Bevor die Feuerwehr in Seibersdorf ausfährt, heult die Sirene unüberhörbar am Schuldach. Gleich danach sehen wir vom Schulgebäude aus die Einsatzfahrzeuge losföhren. Das kommt Gott sei Dank nicht oft vor. Damit wir uns aber im Krisenfall richtig verhalten, uns vor den Feuerwehr-

leuten mit „Pressluftflaschen“ nicht fürchten, hat uns die Feuerwehr einen Besuch abgestattet, um uns die richtige Ausrüstung einer Feuerwehrfrau/eines -mannes zu zeigen und zu erklären. Das Highlight war natürlich, dass jede/r selbst ausprobieren durfte, wie schwer z. B. die Flaschen in so einem Einsatz sind. Bei dieser Gelegenheit wurde auch noch einmal das richtige Verhalten im Ernstfall besprochen und geübt.

**Vielen Dank an unsere Feuerwehrmänner, die sich die Zeit genommen haben, um mit den Kindern gemeinsam an einem sehr wichtigen Thema zu arbeiten!!!**

### EIN BRIEF GEHT AUF DIE REISE

Dass das gelbe Postauto vor unserer Schule stehenbleibt und uns die Päckchen und Briefe zustellt, ist uns nichts Neues. Wie aber funktioniert das alles so gut? Gibt es überhaupt noch Briefe oder wurden die schon zur Gänze durch digitale Botschaften ersetzt? Dieser Frage ging unsere 2. Klasse nach. Und außer Zweifel stand: Da muss man natürlich gleich selbst einen Brief auf die Reise schicken ...

### ALLES TURNT



... und das in unserem wunderschönen, neuen, überaus geräumigen, freundlichen, perfekt ausgestatteten Turnsaal. Alle sind irrsinnig stolz und freuen sich, dass wir nun endlich auch bei Schlechtwetter laufen können, was das Zeug hält. Auch die Turngeräte sind fast zur Gänze geliefert ... und dass man natürlich gleich überprüfen muss, ob alles hält, was es verspricht, versteht sich von selbst. Unsere 1. und 2. Klasse hat sich sofort an die Arbeit gemacht und einiges ausprobiert - Fazit: Wir sind begeistert von den neuen Möglichkeiten!

Im Namen aller Kinder und Kolleginnen ist es nun an mir als Schulleiterin, mich bei der Marktgemeinde Seibersdorf für die große Unterstützung in Form des großzügigen

Schulzubaus zu bedanken. Mit den neuen Räumlichkeiten und dem modernen, freundlichen Turnsaal gelingt es uns, die Lern- und Spielumgebung unserer Schüler/innen noch lernfreundlicher und -förderlicher zu gestalten.

**Wir freuen uns auf die offizielle Eröffnung im September!**

### PRÜFUNG AUF 2 RÄDERN



Die erste Prüfung für das Lenken eines Fahrzeuges im Straßenverkehr ist bestanden: Unsere Großen haben unter ungewohnter Aufregung und Nervosität ihre Prüfung abgelegt. Die Polizei hat ihnen dabei ganz genau auf „die Füße geschaut“ und noch letzte Tipps und Hinweise gegeben. Nun ist alles vorbei, und wir wünschen unseren „Radlerinnen und Radlern“ alles Gute auf dem Weg zu noch mehr Freiheit und Eigenständigkeit im Leben. **Herzliche Gratulation!**

### BASTELN FÜR EINEN GUTEN ZWECK

Der Krieg in der Ukraine beherrscht seit Anfang März die Berichterstattung sämtlicher digitaler und gedruckter Medien. In der Schule haben wir uns überlegt, was wir am besten tun können, um den Menschen, vor allem aber den Kindern, im Kriegsgebiet zu helfen. So haben wir uns für einen „distanced“ Osterbasar entschieden: Jedes Kind stellte eine Osterdeko für zuhause her. Diese wurde von den Kindern mit einem Brief an die Eltern/Großeltern/Verwandten/Bekanntesten zugestellt. Im Gegenzug brachten unsere Schüler/innen eine „Geldspende“. Die Kosten des Bastelmaterials wurden von der Marktgemeinde übernommen. Insgesamt konnten so € 335,- lukriert werden.

Und wohin spenden Kinder am besten? Wir haben uns für UNICEF entschieden „Unicef's Hilfe für Kinder in der Ukraine“.

**VIELEN, VIELEN DANK AN ALLE SPENDER/INNEN, DIE SICH AN UNSEREM MINI-HILFSPROJEKT BETEILIGT HABEN!**

# BERICHTE DER FF DEUTSCH-BRODERSDORF

## MAIBAUMFEST MIT BÖSEM NACHSPIEL

2020 war das Aufstellen von Maibäumen durch das Landesfeuerwehrkommando untersagt worden, im Vorjahr wurde zwar ein Baum aufgestellt, allerdings war pandemiebedingt kein Fest möglich. Heuer war es aber wieder so weit.

Am 30. April stellte die Feuerwehr mit tatkräftiger Unterstützung von Hermann Roller (selbst Feuerwehrmann) und dessen LKW-Krans im Rahmen eines Festes eine etwa 16 Meter lange Fichte vor dem Feuerwehrhaus auf. Zuvor hatten Jungfeuerwehrleute und deren Freunde den Baum entrindet, um ein Besteigen zu erschweren. Kommandant OBI Andreas Jagentrein und sein Team konnten sich über mehr als 200 Festgäste freuen. Unter ihnen waren auch Bgm. Christine Sollinger und mehrere Gemeinderäte.

Die Freude an dem schönen Baum währte aber nicht lange. Nach 4 Uhr am nächsten Morgen wurde Alarm gegeben, da Unbe-



Raphael Gratzner, Jonas Pfringer, Dwayne Prem, Florian Roller, Lorenz Tischelmayer, Marco Weissenberger, Patrick Winter und Daniel Züger

Nach der Hl. Messe sowie einer Dankesrede des KDT Andreas Jagentrein gab es für alle Feuerwehrkameraden ein Spanferkel und einen gemütlichen Ausklang.

Das heurige Fest der FF DB fand am 11. und 12. Juni im und vor dem Feuerwehrhaus statt. Bei Kaiserwetter konnten sich die Kameraden um Kommandant HBI Andreas Jagentrein über sehr guten Besuch freuen.

Im Rahmen des Festes fand am Samstag erstmals unter dem Titel „Paulibergcup“ ein freundschaftlicher „Bronzebewerb ohne Alterspunkte“ mit teilweise gemischten Männer- und Frauengruppen statt.

Neun Wehren aus den Bezirken Baden, Bruck und Wr. Neustadt nahmen daran teil. Das Finale gewann die Wettbewerbsgruppe von Großau gegen die von Zillingdorf und bekam nicht nur den Siegerpokal, sondern auch den von Bgm. Christine Sollinger gespendeten Wanderpokal.

Die FF Maria Raisenmarkt holte gegen die FF Weigelsdorf den 3. Platz. Für Musik und gute Laune sorgten am Samstag die DJ Villano & Greg, am Sonntag beim Frühstücken der MV Zillingtal.



kannte mit einer Motorsäge den Baum gefällt hatten, der über die Straße lag und zum Entsorgen zerschnitten werden musste.

Am Samstag, den 07. Mai fand die jährliche Florianifeier statt. Diese steht im Sinne des Schutzpatrons der Feuerwehr, dem Hl. Florian, welcher am 04. Mai seinen Gedenktag feiert.

Im Zuge einer Hl. Messe wurden folgende Kameraden bei der Feuerwehrjugend angelobt:



## BERICHT DER FF SEIBERSDORF



Nach 2-jähriger Pause fand am 15.05.2022 wieder unsere Florianifeier statt. Ich möchte mich bei den Besuchern recht herzlich bedanken.

Der Reinerlös dieser Veranstaltung dient zur Anschaffung von Bekleidung und Ausrüstung!

Unsere nächste Veranstaltung wird am 23.07.2022 die Poolparty im Sportbad Seibersdorf sein.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass es zu diesen Terminen etwas lauter sein kann, aber mit diesen Einnahmen finanzieren wir Ihre Sicherheit.

Bei unserer Feuerwehr neu aufgenommen wurden Kariem Daadouch und Michael Massinger, befördert wurden Franz Winter, Osama Daadouch und Wilhelm Stabenteiner.

HR. JOSEF SPITZER  
WURDE GEEHRT

Herr Josef Spitzer wurde am 29.05.2022 im Rahmen des Abschnittsfeuerwehrtages in Oberwaltersdorf zu seinem 80. Jubiläum als Feuerwehrkamerad geehrt.

## GLÜCKWÜNSCHE AN UNSERE JUBILARE

Den 65. Hochzeitstag feierten Hirschler Inge und Franz sowie den 60. Hochzeitstag Richter Maria-Anna und Hermann.

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten Willmann Waltraud und Herbert sowie Pekarek Gloditte und Ferdinand.



Fam. Richter



Fam. Hirschler



Fam. Willmann

# HERZLICH WILLKOMMEN UNSEREN JÜNGSTEN GEMEINDEBÜRGERINNEN!

## ES FREUEN SICH DIE GLÜCKLICHEN ELTERN UND GESCHWISTER ÜBER DIE GEBURT VON:



**HADERER Finn**  
Eltern: Haderer Cornelia und Ruppachter Thomas



**DILLMANN Florentina**  
Eltern: Dillmann Julia und Johannes, Bruder Paul



**SIMLINGER Sebastian**  
Eltern: Simlinger Jennifer und Adrian, Bruder Florian



**RAIDL Mateo**  
Eltern: Raidl Sandra und Ralf, Bruder Mario



**BUCHINGER Johannes**  
Eltern: Buchinger Sophie und Thomas



**JAGENBREIN Sebastian**  
Eltern: Jagenbrein Andrea und Andreas

Familie Fichtenbauer freut sich über die Tochter Amali.

## WIR GRATULIEREN SEHR HERZLICH!

Den 80. Geburtstag feierten Dinser Rudolf, Dr. Inga-Maria Neumann, Baumgartner Franz, Friedrich Karl, Weinmar Theresia, Hirschler Katharina, Müllner Inge und Fröhlich Hannelore, sowie den 85. Geburtstag Herr Sigmund Kurt und Frau Heinschink Anna. Hartner Anna feierte den 90. Geburtstag und Spitzer Josef den 95. Geburtstag.



Fr. Dr. Inga-Maria Neumann



Hr. Rudolf Dinser



Fr. Hannelore Fröhlich



Fr. Theresia Weinmar



Hr. Josef Spitzer